

RÜCKEN WIND



Kirche von Walle bis zum Brill – Dez 2022 bis Feb 2023

Neuanfänge

Von E wie Engelsflügel bis K wie Krippenspiel –
Advent und Weihnachten in unseren Gemeinden

Mancher Anfang ist schwer

Übergangspflege in Walle

Voran mit Rückenwind

Neuer Anfang für den Gemeindebrief

Neustart in der Kita

Im Januar beginnt die Anmeldezeit

Immanuel – Walle – St. Michaelis-St. Stephani – Überseekirche

Moin!

Also das ist wirklich mal ein Neuanfang – bei diesem neuen Gemeindebrief hat sich ganz schön viel verändert. Herausgeber-Gemeinden: neu. Format: neu. Redaktion: neu. Name: neu. Gestaltung: auch neu. Was Sie hier in Händen halten, ist der erste gemeinsame Gemeindebrief des Ev. Gemeindeverbands Immanuel & Walle, der Gemeinde St. Michaelis - St. Stephani und des ökumenischen Projekts Überseekirche.

Zusammen wagen wir damit einen Neuanfang. Wir trennen beispielsweise bei der Ankündigung unserer Angebote nicht mehr zwischen den Gemeinden. Unterscheiden

können Sie die Gemeindeorte an den farbigen „Segeln“. Außerdem gibt es in jedem Heft einen Schwerpunkt, mit dem wir auch einen Blick in unseren Stadtteil werfen wollen. Und unsere abwechslungsreichen Gottesdienste finden Sie auf einen Blick in der Mitte des Heftes.



Neuanfänge begleiten uns überall dieser Tage. Manche sind beglückend – andere machen Angst. Im Advent beginnt das neue Kirchenjahr und damit die Vorbereitung auf das neugeborene Kind. Wie starten Menschen in das kommende, neue Jahr 2023? Kann ein Neuanfang für ein Kind glücken, wenn die Startchancen schlecht sind? Davon erzählt eine Pflegemutter. Lesen Sie, warum wir uns für den Namen „Rückenwind“ entschieden haben.

Gleichzeitig ist gerade Advent die Zeit des Vertrauten. Die Traditionen und Lieder stimmen uns ein in diese Zeit. Auch im „Rückenwind“ werden Sie auf Bewährtes stoßen: Gemeinsam holen wir Glauben in unser Leben, ganz praktisch, bodenständig, mit Konzerten, Gemeinschaft für Groß und Klein, Informationen von und über unsere Kindergärten, Seelenfutter Gottesdienst ...

Viel Vergnügen und Rückenwind beim Entdecken vieler neuer Anfänge!

Ihr Redaktionsteam vom Rückenwind

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde und Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle sowie die Überseekirche
V.i.S.d.P.: Insa Heyde
Redaktion: Sophia Fürst, Insa Heyde, Sabine Kurth, Peter Lohmann, Antje Mohme, Annette Quade
Kontaktadresse der Redaktion: Gemeindebüro, Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen, rueckenwind@kirche-bremen.de
Redaktionskonzept: Beate Hoffmann
Layout: agenturimturm, Bremen
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage: 2450
Nächster Einsendeschluss: 27. Januar 2023
Bilder und Grafiken: Redaktion, sofern nicht anders angegeben
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion
Anzeigenkontakt/-preise: Redaktion
Leserbriefe bitte an: rueckenwind@kirche-bremen.de

Inhalt

Editorial, Impressum, Inhaltsverzeichnis	2
Glaubenssache	3
Schwerpunkt Neuanfänge	4
Für Musikbegeisterte	10
Musik und Events	12
Für Erwachsene	14
Gottesdienste	16
Für Kinder	18
Für Familien	20
Neustart in der KiTa	21
Für Jugendliche	22
Für Ältere	24
Freud und Leid	26
Aus den Gemeinden	27
Ditt und datt	30
Kontakte	31

Etwas Neues beginnt

Anfänge – ersehnt oder gefürchtet

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, dichtet Hermann Hesse. Ich habe diesen Zauber schon gespürt. Als ich mein neugeborenes Kind sah, in seine großen Augen blickte und die zarten Händchen berührte, da sagte alles in mir: „Hier ist ein Wunder geschehen. Du, mein Kind, bist ein Wunder! Ich will für dich sorgen.“

Ein anderer Zauber liegt in der Fülle der Möglichkeiten. Wer etwas Neues beginnt, weiß noch nicht, was daraus wird. Werden unsere Entscheidungen uns glücklich machen? Wir können hart für den Erfolg arbeiten, große Linien planen, Momente genießen, zufrieden sein mit eben Erlebtem, eine Bilanz aber erst im Rückblick ziehen.

Auch Unerwünschtes bricht plötzlich über uns Menschen herein: Krieg, Kündigung, eine Trennung oder ein Todesfall. Das fühlt sich gar nicht mehr zauberhaft an. Dann besteht die Aufgabe darin, in all den Nöten, die uns bedrängen, nicht unterzugehen. Atmen, weitermachen, ordnen, langsam akzeptieren! Bei Heinrich Heine heißt es: „Anfangs wollt' ich fast verzagen, und ich glaubt, ich trüg' es nie; und ich hab es doch getragen – aber fragt mich nur nicht, wie?“

Jedes Leben hält viele Neuanfänge für uns bereit. So auch bei Maria: Völlig unerwartet wird ihr die Mutterschaft angekündigt. Früher als geplant ist sie schwanger. Sie schöpft Hoffnungen für das göttliche Kind, für die Welt. Doch dann musste Maria mit Josef und dem Baby nach Ägypten fliehen, weil König Herodes dem Kind nach dem Leben trachtete. Nach Jesu Kindheit macht sie die Erfahrung, dass er sich radikal von ihr abgrenzt. Er zieht als Wanderprediger durch Israel und wird schließlich hingerichtet. Aber sie sieht ihn auch als Auferstandenen.

Wie konnte sie dies Auf und Ab verkraften? Wohl nur im Vertrauen auf Gott. In ihrem Leben überstürzen sich die Neuanfänge – verheißungsvolle wie furchteinflößende. Auch in meinem eigenen Leben finde ich viele Momente, in denen ich etwas ganz Neues begonnen habe. Und Sie?

Was immer Sie demnächst beginnen, tun Sie es unter Gottes Segen!

Sophia Fürst



Kruhenkova

Mancher Anfang ist schwer

Übergangspflege in Walle

Sabine Kurth im Interview mit Martina Tietjen, die mit Unterstützung ihres Ehemannes Ingo schon 28 Pflegekindern einen guten Start ins Leben ermöglicht hat. Frau Tietjen ist in der Waller Gemeinde aktiv. Sie hat fünf Kinder und vier Enkelkinder.

Martina, seit vielen Jahren bist du in einer Übergangspflegestelle für ganz besondere Kinder tätig. Wie bist du dazu gekommen?

Martina Tietjen: Vor circa sieben Jahren habe ich zusammen mit meinem Mann entschieden eine Übergangspflegestelle für Babys zu übernehmen. Ich liebe diese winzigen Menschenkinder. Wenn ich geahnt hätte, was manche Neugeborene erleben müssen, hätte ich mich schon viel früher engagiert.

Ein Kind wird geboren, alle freuen sich, alles ist gut. Du weißt, dass es oft anders ist.

M.T.: Eigentlich ist das auch so. Jedes Neugeborene ist wertvoll und ihm sollten alle Chancen offenstehen. Bei manchen Kindern gilt das nicht. Sie haben schon im Mutterleib durch Drogen, Alkohol, auch Gewalt Schädigungen erlitten. Oder die Säuglinge werden auf ganzer Linie vernachlässigt oder misshandelt, so dass sie schwere geistige und körperliche Schäden davontragen.

Da werde ich beispielsweise angerufen und gebeten ein Kind aufzunehmen, das erst ein paar Stunden alt ist. Mir wird ein Kind in Obhut gegeben, dessen Körper übersät ist mit blauen Flecken. Kinder sind so schutz- und hilflos.



Martina und Ingo Tietjen

Bekommen solche Kinder genug Unterstützung?

M.T.: Uns ist durchaus bewusst, dass die Ämter und Gerichte überlastet sind. Doch das darf nicht auf Kosten der Kinder ausgetragen werden.

Bei euch finden die Kinder Unterstützung und ganz viel Liebe. Wie geht es für die Kinder weiter?

M.T.: Die meisten unserer Pflegekinder haben wirklich in den Vollzeitpflegestellen Schutz, Geborgenheit und Zuverlässigkeit gefunden. Aber oft hat es zu lange gedauert, bis sich eine Vollzeitpflegestelle finden lässt. Manche der Kinder sind 1 ½ Jahre bei uns. Das ist für alle Beteiligten nicht gut. Man baut doch eine Beziehung auf. Auch unsere eigenen Kinder und Enkelkinder bauen Bindungen auf.

Ihr gebt ganz viel als Paar, als Familie. Gibt es auch belastende Zeiten?

M.T.: Ja, die Trennung von einem Pflegekind ist schwer. Die Kinder sind für uns vollwertige Familienmitglieder. Anders könnten wir das gar nicht machen. Ich gehe da schon professionell ran, aber ich bin auch mit ganzem Herzen für diese Kinder da.

Wenn ein Kind geht, schlagen wir, wenn die Pflegeeltern es auch wollen, das Buch nie ganz zu. Und wie schön ist es, wenn ein nun schon 15jähriger Junge anruft und fragt, ob wir mal ein Eis essen wollen oder wenn er mit meinem Mann zusammen Fußball gucken möchte.

Wo bekommt ihr immer wieder die Kraft, solche ja doch Problemkinder aufzunehmen?

M.T.: Vor allem gibt mir mein Mann ganz viel Kraft und Unterstützung. So etwas kann man nur zusammen wuppen. Und zwischendurch verschwinden wir ein paar Tage auf eine Insel und lassen es uns gut gehen.

Würdet ihr euch wieder für diese Aufgabe entscheiden?

M.T.: Wir geben den Mäusen hier die Sicherheit und Geborgenheit, die sie oft zu Hause nicht bekommen. Und wir versuchen, dass die Kinder gestärkt in den nächsten Lebensabschnitt gehen. Zu sehen, dass das geklappt hat, ist der beste Lohn für alle Mühen. Ich hätte früher damit anfangen sollen! Ich kann nur an alle appellieren, sich für Kinder in Not einzusetzen. Es lohnt sich immer.

Vielen Dank für dieses Gespräch mit einer beeindruckenden Frau!

» Wenn ich geahnt hätte, was manche Neugeborene erleben müssen, hätte ich mich schon viel früher engagiert.

Pflegeeltern fallen nicht vom Himmel

Auch wenn Menschen wie Martina und Ingo Tietjen manchem wie Engel vorkommen, sind sie nicht vom Himmel gefallen. Es sind für diese sehr wichtige und nötige Aufgabe gute Kenntnisse notwendig. Über PIB (Pflegekinder in Bremen) werden Menschen qualifiziert und begleitet, die Kindern kurz- und auch langfristig helfen wollen. Dort wird gut auf die jeweiligen Aufgaben durch Weiterbildungen vorbereitet. Wer mehr über Pflugschaften, Patenschaften, Übergangspflege, Kindertagespflege und Hilfestellungen in Familienkrisenzeiten erfahren möchte, ist bei PIB sehr gut aufgehoben (www.pib-bremen.de).

Sabine Kurth



» So etwas kann man nur zusammen wuppen.

Silvester

Altes geht zu Ende, Neues beginnt

Das alte Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt.
Wie wird Silvester eigentlich woanders gefeiert?

Annette Quade hat Menschen aus unseren Gemeinden gefragt. Claudia, Dora, Kerstin, Leena, Mila, Prisca und Wei erzählen von den Silvesterbräuchen in ihrer Heimat. Lisa und Gunnar berichten aus Paraguay und Schweden.

Guten Rutsch!

„Als Kind und Jugendliche in **Finnland** habe ich Silvester immer zu Hause gefeiert. Es war sehr kalt und es lag viel Schnee. Am 31. gab es mittags schönen Schinken zu essen. Wir haben Zinn geschmolzen, ins kalte Wasser getan und mit Phantasie zeigen die Figuren, was im nächsten Jahr passiert. Es gibt Kuchen und Kekse. Um Mitternacht sind wir in die Kirche gegangen. Das Festessen an Neujahr ist Stockfisch.“ **Leena**

„Bei uns im **Blockland** gibt es den Dandenboom-Verwertungsverein. Der kommt an Neujahr vorbei und schaut, ob der Tannenbaum gerade gewachsen ist, ob er schon nadelt und wie schön er geschmückt ist. Für jedes Kriterium gibt es 10 Cent. Der Gastgeber schenkt einen Schnaps aus und dann geht's weiter. Es ist ein großer Spaß.“ **Kerstin**

„In **Griechenland** gehen wir vorher in die Kirche. Nach Mitternacht essen wir Suppe, Lamm und es gibt Geschenke. Am Neujahrsmorgen gibt es ein rundes, süßes Zopfbrot. Darin ist eine Münze eingebacken. Der Älteste im Haus macht mit dem Messer dreimal das Kreuzzeichen. Dann schneidet er das Brot: ein Stück für das Haus, ein Stück für Jussuf, ein Stück für Maria und dann ein Stück für jeden der Reihe nach bis zum Jüngsten. Die Münze bringt Glück dem, der sie findet.“ **Dora**

„Bonne année! In **Kamerun** liegt der Akzent mehr auf dem 1. Januar. Die Familien werden besucht und die Familie isst zusammen an Neujahr. Vorher, vom 24.12. an, wird jeden Tag gefeiert in den Straßen, viele Leute sind in den Bars, es ist eine feierliche Stimmung. An Silvester gibt es um Mitternacht an manchen Stellen in der Stadt Feuerwerk.“ **Prisca**

„In **Paraguay** sind schon am Vormittag über 30°C, und in allen Häusern wird die Spezialität des Hauses zubereitet: Clericol, ein sehr süßes Gemisch mit viel Frucht und noch mehr Wein. Kurz vor Mitternacht sind alle freudig-aufgeregt. Wir zählen die Sekunden bis zur vollen Stunde und alle fallen sich jubelnd in die Arme. Anschließend geht es in ausgelassener Stimmung von Tür zu Tür und überall trinken wir Clericol und tanzen, dazu hört man überall das Feuerwerk, in jeder Ecke werden Knaller gezündet. Es ist der 25. Dezember, noch eine Woche bis Silvester, aber das ist Weihnachten in Paraguay!“ **Lisa**

„In **Polen** gibt es an Silvester je nach Familie traditionelle Gerichte: Bigos, Karpfen in Aspik, Rote-Beete-Suppe, gekochte weiße Wurst oder polnischen Kartoffelsalat. Die Leute treffen sich privat, feiern, unterhalten sich, singen und tanzen. Um Mitternacht geht es nach draußen. Man trifft sich auf einem bestimmten Platz, stößt mit Sekt an und knallt.“ **Mila**

„In **China** wird an Silvester aufgeräumt und alles sauber gemacht, denn die erste Woche im neuen Jahr wird nicht geputzt. Dann werden die Eltern besucht und zusammen Abend gegessen. Für die Kinder gibt es einen roten Umschlag mit „Glücksgeld“, der unter Kissen versteckt wird. Der Umschlag darf erst im neuen Jahr geöffnet werden. Auch an den Türen ist rotes Papier als Deko. Das Licht bleibt die ganze Nacht an. Als Familienessen ist Fisch sehr wichtig, der bedeutet Reichtum.“ **Wei**

„In **Italien** gibt es zu Silvester traditionell Linsensuppe, denn Linsen sollen Glück bringen und Reichtum. Wir essen Stockfisch, einen speziellen Fisch. Es wird geknallt wie hier und natürlich angestoßen.“ **Claudia**

„Bis jetzt war ich an Silvester noch nicht in **Schweden**. Doch ich weiß, dass in den Metropolen glamourös gefeiert wird. Man zieht sich sehr festlich an. Trotz der bitteren Kälte sind um Mitternacht die Menschen draußen und stoßen an, die Glocken läuten und es gibt opulentes Feuerwerk. Das traditionelle schwedische Silvesteressen sind Hummer und Austern.“ **Gunnar**

»... die erste Woche
im neuen Jahr wird
nicht geputzt.

Voran mit Rückenwind ...

Auf einmal war dieser Titel auf dem Tisch

Ja, dachten wir erstaunt: Das passt doch gut! Auf den ersten Blick nicht sehr christlich, doch der Untertitel hat uns versöhnt: KIRCHE VON WALLE BIS ZUM BRILL.

Und auf den zweiten Blick passt Rückenwind richtig gut zu uns als evangelische Gemeinden.

Wind ist wie der Atem – eigentlich immer da. Wenn er fehlt, ist es eigentümlich still, beinahe leblos. So ist es kein Wunder, dass auch die Anwesenheit der Kraft Gottes oft so beschrieben wird: als ein Säuseln der Luft, ein Wehen, ein Atem, ein Wind ... Das Sprichwort „Gottes Geist weht, wo er will“ schildert es ebenso: Gott zeigt sich uns im Wind. Im Hebräischen, einer der Sprachen des Alten Testaments, wird von „ruach“ erzählt – dem Atem Gottes.

Der Wind ist auch Bewegung, bringt in Bewegung. Und das wollen wir zeigen. Wir sind Kirche in Bewegung. Von Walle bis zum Brill. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg in die Zukunft, fangen etwas Neues an. Wir fragen uns: Was hält uns zusammen? Wie können wir Glauben heute ausdrücken? Wir wollen christliche Gemeinschaft lebendig machen und genau dazu einladen. Welcher Wind weht uns zusammen?

Und welche Kraft Wind hat – riesige Segelschiffe kann er über die Weltmeere wehen. Kein Zufall also,

» Rückenwind ist die Extra-Kraft, die man manchmal braucht.

dass unser Rückenwind von einem Schiff geziert wird. Es besteht aus mehreren Dreiecken, manche sehen Segel darin. Wer möchte, kann darin den dreieinigen Gott -Jesus-Heiliger-Geist wiederfinden. Im Rückenwind jedenfalls symbolisieren diese Segel in ihren unterschiedlichen Farben die einzelnen Gemeinden, die sich für dieses gemeinsame Projekt zusammengetan haben. Bei allem Nachdenken bei den Planungen haben wir immer wieder auch diesen frischen Wind gespürt, diesen Rückenwind, diesen Schwung. Wir hoffen, er steckt an und wir können Sie für diesen neuen Gemeindebrief begeistern.

Denn Rückenwind tut einfach gut! Er ist Unterstützung. Man kann ihn erhoffen, aber er kommt doch oft unerwartet. Und manchmal merkt man erst, dass man Rückenwind hatte, wenn man Gegenwind erfährt. Rückenwind ist die Extra-Kraft, die man manchmal braucht. Die Extra-Portion Mut, wenn man etwas unsicher ist. Der Schwung, der einen weiter bringt, als man es allein geschafft hätte.

Wir brauchen Gottes Rückenwind in unserer Gemeinschaft, um den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen.

In diesem Sinne machen wir uns auf einen gemeinsamen Weg mit Rückenwind von Walle bis zum Brill für viele segensreiche Begegnungen.

Antje Mohme



Neuanfänge

Das Redaktionsteam

Einen Neustart haben wir mit dem Gemeindebrief Rückenwind gewagt. Und darüber hinaus? Wir aus dem Redaktionsteam verraten, wann wir das letzte Mal etwas Neues begonnen haben.



Insa Heyde
Planung und Texte
Bei mir ist der Neuanfang eine neue Arbeitsstelle im Alter von 58 Jahren – ein großer und beglückender Schritt, da die Arbeit sehr sinnstiftend ist.



Sophia Fürst
Planung und Texte
Ich habe mir einen lang gehegten Traum erfüllt und lerne seit kurzem Reiten.



Annette Quade
Planung und Texte
Ich habe ein Trampolin ersteigert und schwinde darauf mit Begeisterung.



Ronja Merkel
Satz und Design
Seit diesem Sommer versuche ich mit meiner neuen Brille den Durchblick zu behalten. Aktuell kämpfe ich noch mit Staub und Fingerabdrücken.

Antje Mohme
Planung und Texte
Neu ist bei mir der Mini-Teich in einer alten Zinkwanne. Meine Oma hat darin früher ihre Wäsche gewaschen – nun plätschert darin ein Wasserspiel. Wunderbar.



Sabine Kurth
Planung und Texte
Ich habe das Kochen ganz neu entdeckt mit meinem wunderbaren Holzbackofen.



Michael Kümmel
Satz und Design
Ich bin begeisterter Modellbahner und neulich habe ich doch tatsächlich einen lang erwünschten,

sel- tenen Triebwagen ersteigert. Eine kleine Freude in eher freudlosen Zeiten.



Peter Lohmann
Planung und Texte
Der letzte Neuanfang war die Übernahme einer Projektleitung an meiner Arbeitsstelle ... der nächste Neuanfang darf gerne ein Umzug sein, mit zwei Freunden in ein gemeinsames Häuschen, wir suchen noch

Für Musikbegeisterte

Adventskonzert Chor West Voices

Die Waller „West Voices“ unter der neuen Leitung von Alexander Schuhmann laden herzlich zu ihrem traditionellen Adventskonzert „Lichter und Gedichte bei Kerzenschein“ in die Waller Kirche ein.

Wann: 10. Dez 2022, 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)
Wo: Waller Kirche, Lange Reihe 77
Kosten: Eintritt frei



Maria Farantouri – Bond of friendship

Maria Farantouri, „die größte Stimme Griechenlands“, singt Songs von Mikis Theodorakis und anderen Komponisten. Diese Konzerte mussten vom September verlegt werden. Der Vorverkauf läuft – alle Karten vom September bleiben gültig

Wann: Sonntag & Montag, 29. & 30. Januar 2023, jeweils 19.30 Uhr
Wo: Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof
Kosten: 57 € / 27 €, mit Bremen-Pass 15 €



Orgelkonzerte in der Waller Kirche

Veranstalter: Freundeskreis der Waller van der Putten-Organ Bremen (www.putten-orgel.de)
Kontakt Heinz-Dieter Beushausen, Tel 396 32 34, Mobil 0151 12 78 43 76, dieterbeushausen@t-online.de

Advents- und Weihnachtskonzert bei Kerzenlicht

Wolfgang Baumgratz (Bremen), Orgel und Eva Koch (Düsseldorf), Gesang

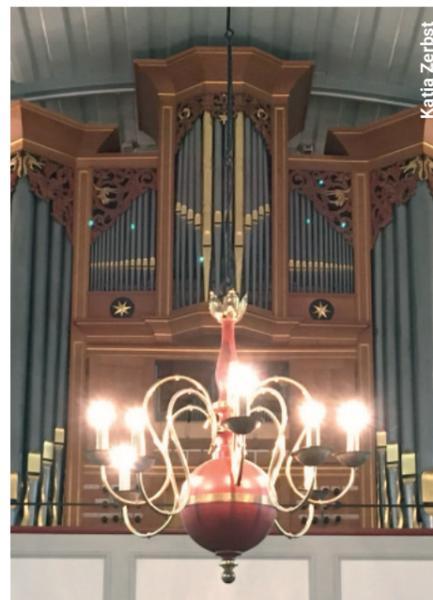
Wann: 4. Dez 2022, 17–17.45 Uhr
Wo: Waller Kirche, Lange Reihe 77
Kosten: Eintritt frei – Spenden am Ausgang sind willkommen

MUSICA E VINO

Musik aus England aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts

Ein Konzert um den englischen Komponisten und Spion William Corbett im Rahmen der Reihe Musica e Vino, mit dem Ensemble „The most noble Musicians of the King“. Mit Jenny Westman: Gambe, Manoel Reinecke, Sabine Kuhlmann: Barockvioline, Jonathan Hiese: Orgel.

Wann: 15. Jan 2023, 17 Uhr
Wo: Waller Kirche, Lange Reihe 77
Kosten: Eintritt frei – Spenden am Ausgang sind willkommen



Katja Zeibst

Ave Maria – Frauen im Christentum

Mut und Selbstbewusstsein bewiesen schon unter vielen anderen Frauen Maria von Nazareth, Maria Magdalena, Hildegard von Bingen, Katharina von Bora, Mutter Theresa und Dorothee Sölle. All diese Frauen wurden im Sinne ihres christlichen Glaubens zu Wegbereiterinnen einer besseren Gesellschaft, nahmen Einfluss auf Politik und Kirche oder traten durch karitatives Handeln hervor und gingen in die Geschichte ein.



In Programm der Mezzosopranistin Stefanie Golisch wird deutlich, dass Kirche ohne die Mitwirkung von Frauen nicht funktionieren kann. Die Musik umfasst eine Spanne verschiedenster Richtungen, viele Kompositionen sind von Frauen geschrieben: Bekannte und unbekannte Ave Maria- und Magnificat-Vertonungen über Lieder aus dem Gesangsbuch bis hin zum Musical „Jesus Christ Superstar“. Die Mezzosopranistin Stefanie Golisch wird ihre Texte selbst am Klavier begleiten.

Wann: 20. Jan 2023, 17 Uhr
Wo: Waller Kirche, Lange Reihe 77
Kosten: Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten



Singen für die Gesundheit

Die gesundheitsfördernde Wirkung von Musik ist mittlerweile wissenschaftlich belegt. Das Herz-Kreislaufsystem wird aktiviert, Stresshormone werden abgebaut und wie ein Antidepressivum kann sie auch gemütsaufhellend wirken. Nach einem aktivierenden Einsingen werden wir Lieder zur Winter- und Adventszeit singen.

Wann: 11. Dez 2022, 11–12.30 Uhr
Wo: Begegnungszentrum, Doventorsteinweg 51
Anmeldung: Tel 346 15 35

Leitung: Babette Ehlers, Dipl. Kirchenmusikerin und Kulturgeragogin
Veranstalter: Ev. Bildungswerk, Veranstaltungsnummer 221 486



Musikalisches im Advent

Musik und Worte am 1. Advent

Texte über das Leuchten des Lichtes in der Dunkelheit und gegen die Angst, Musik zum Hören und Mitsingen
Wann: 27. Nov 2022, 17 Uhr
Wo: Immanuel-Kapelle, Elisabethstr. 17/18

Musikalische Advents-Andacht am 3. Advent mit dem collegium musicum

Adventslieder zum Hören und Mitsingen, Texte gelesen von Annette Quade
Wann: 11. Dez 2022, 18 Uhr
Wo: St. Michaelis – Kirche, Doventorsteinweg 51

„Er kommt mit Frieden“

Weihnachtliche Musik zum Zuhören und Mitsingen bei Kerzenschein und Punsch
Ausführende: Bläserinnen und Bläser des Ev. Posaunenwerkes Bremen, Leitung: Landesposaunenwart Rüdiger Hille, Bremer Kantorei St. Stephani
Orgel und Leitung: Tim Günther
Wann: 16. Dez 2022, 20 Uhr
Wo: Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof
Kosten: 10 € / 6 €, mit Bremen-Pass 3 €

Singkreis St. Michaelis - St. Stephani

Der Singkreis findet jeden 2. und 4. Freitag im Monat unter der Leitung von Babette Ehlers statt. Wir singen aus dem Evangelischen Gesangbuch, den Kirchentagsliederheften und Volkslieder. Zu jedem Treffen gehört nach dem Singen der Austausch über Gott und die Welt bei Kaffee und Keksen, oft wird auch Kuchen von den Teilnehmenden zum Geburtstag mitgebracht. Dieses Angebot richtet sich an Senioren.

Wann: jeden 2. und 4. Fr. im Monat, 15.30–17 Uhr
Wo: Begegnungszentrum, Doventorsteinweg 51

Kontakt: Babette Ehlers, Tel 0174 3893706

Musik & Events

Heute ein Engel sein

In der Bibel sind Engel Gottes Bot*innen. Sie kommen zu Menschen, um Mut zu machen und Hoffnung zu geben.

In der Weihnachtszeit wird dieses Jahr wieder die Plakatwand mit Engelsflügeln vor der St. Michaelis-Kirche stehen. Kommen Sie gerne vorbei und machen ein Foto von sich mit Engelsflügeln. Vielleicht verschicken Sie so ganz persönliche Weihnachtsgrüße?

Wann: ab 4. Advent

Wo: vor der St. Michaelis-Kirche



Adventsnachmittag für Kinder und Erwachsene

Der Vorhang der Steffensbühne geht auf für das Stück **Kaspar und der Weihnachtsmann**. Dann kommt für die Kinder der Nikolaus. Es gibt Kaffee oder Saft, Kuchen und Gebäck. Dabei wollen wir gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen, begleitet von Babette Ehlers am Klavier. Der Nachmittag klingt aus mit einem Abendsegen in der St. Michaelis-Kirche.

Wir freuen uns über Kuchenspenden für das Buffet!
Bitte testen Sie sich, bevor Sie zum Adventsnachmittag kommen.

Wann: 3. Dez, 15–17.15 Uhr

Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

Anmeldung der Kuchenspenden: Gemeindebüro, Tel 17 17 53



Adventsnachmittag mit viel Musik

In diesem Advent wollen wir einen fröhlichen, musikalischen Nachmittag miteinander erleben. Gerade in diesen Zeiten ist es schön, wenn man zusammen mit anderen Wärme, Licht und Freude des Advents spüren kann.

Wir beginnen mit Kaffee, Tee und Keksen im Gemeindesaal. Gegen 17 Uhr geht es in die Waller Kirche. Dort werden gemeinsam mit Kirchenmusikerin Greta Bischoff viele Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Wann: 7. Dez, 16–18 Uhr

Wo: Gemeindehaus Walle und Waller Kirche

Anmeldung: Gemeindebüro, Tel 39 69 55



Hafenadvent auf der Überseewiese

Auch diesmal ist auf dem Adventsmarkt für Jung und Alt einiges geboten mit Adventssingen, Livemusik aus verschiedenen Kulturen, Quiz zur Überseestadt mit tollen Preisen, Waffeln, Gegrilltem, Glühwein, Feuerkorb, Ständen, Kinderschminken und einigem mehr. Vielleicht kommt sogar der Kasperle auf den Hafenadvent?

Wann: 16. Dez, 16 – 20 Uhr

Wo: Überseewiese bei der Konsul-Smidt-Str. 33

Kontakt: Brenda Berning, 0175 520 20 72



Weihnachtslieder am Feuer

In der Überseekirche stimmen wir uns ein auf den Heiligen Abend.

Wir hören Weihnachtslieder von der Bläserklasse des Gymnasiums Links der Weser. Wir singen selbst mit. Dann erklingt die Weihnachtsgeschichte. Wir wärmen uns gemeinsam mit anderen am Feuerkorb. Dann wird es Weihnachten ...

Wann: 24. Dez, 15 Uhr

Wo: Überseewiese bei der Konsul-Smidt-Str. 33

Kontakt: danielle.balmer@kirche-bremen.de,
Tel 0175 212 46 77



Neujahrsempfang

Die Konvente der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde, der Waller Gemeinde und der Ev. Immanuel-Gemeinde laden ein zum Neujahrsempfang. Wir wollen definieren, was „Kirche im Stadtteil“ für uns bedeutet. Dann folgt der gemütliche Teil des Abends. Sie sind herzlich eingeladen zur Teilnahme!

Wann: 18. Jan, 18.30 Uhr

Wo: Saal der Waller Gemeinde

Kontakt: die jeweiligen Gemeindebüros



Regelmäßige Termine Musik & Events

Montags

Posaunenchor – für Geübte und Anfänger
19–20.45 Uhr
Waller Kirche
Leitung: Maike Liebetrau
Kontakt über das Gemeindebüro, Tel 396 955

Dienstags

Zu Gast: Waller Heart Chor
Gospel-, Pop- und Jazzchor
20–21.30 Uhr
Gemeindehaus Immanuel, Saal
Leitung: Christiane Fricke
Kontakt über das Gemeindebüro, Tel 396 955

Zu Gast: Chorprojekt X

19.30 Uhr, 14-tägig,
Begegnungszentrum
St. Michaelis - St. Stephani, Saal
Leitung und Kontakt: Kirsten Bodendieck, musik@kirstenbodendieck.de

Zu Gast: Chor der Evangelischen Studierenden Gemeinde (ESG)

19.30 Uhr im Semester,
St. Michaelis – Kirche
Leitung und Kontakt: Ylva,
chor.esg@kirche-bremen.de

Mittwochs

Frohes C
19.30 Uhr
Gemeindehaus Immanuel, Saal
Leitung: Henning Oppermann, Kontakt
über das Gemeindebüro, Tel 396 955

Donnerstags

Zu Gast: Collegium musicum
ab 18.15 Uhr
Begegnungszentrum St. Michaelis -
St. Stephani, Saal
Leitung und Kontakt: Babette Ehlers
Tel 0174 389 37 06

Zu Gast: West Voices

19.45–21.45 Uhr
Gemeindehaus Walle
Kontakt: Heidi Drescher, Tel 39 41 78

Freitags

Singkreis St. Michaelis - St. Stephani
15.30–17 Uhr, jeden 2. und 4. Freitag im Monat
Begegnungszentrum St. Michaelis -
St. Stephani, Saal
Leitung und Kontakt: Babette Ehlers,
Tel 0174 389 37 06

Für Erwachsene

Zwischen Torte und Tatort

Zwischen Torte und Tatort ist der Überbegriff für drei neue Gottesdienstformen, die wir im Gemeindeverband Immanuel & Walle eingeführt haben: Bei „**Erzähl mal**“ am 4. Advent möchte Pastorin Kurth mit Ihnen über die Bedeutung der Friedensbotschaft an diesen Weihnachtstagen ins Gespräch kommen. Und bei „**Sing my song**“ am 26. Februar steht ein bestimmter Song im Mittelpunkt. Im März wird es bei „**Darüber lasst uns reden**“ nachdenklich und politisch.



Sonntagstreff:

Openair-Café vor der St. Michaelis-Kirche

In diesem Jahr öffnete das Openair-Café des Sonntagstreffs schon im Mai. Zum dritten Mal, somit ist es schon zur Tradition geworden. Diese Form des Sonntagstreffs für Wohnungslose und Menschen, die in Armut leben, war die Antwort auf den Lockdown 2020. Da Außengastronomie unter Corona-Regeln gestattet war, konnten wir es als Nonprofit-Betreiber gleich tun.

So konnten unsere Gäste erstmals Kaffee und Kuchen unter freiem Himmel und bei Sonnenschein genießen. Dadurch konnte der Sonntagstreff auch während der Pandemie ganzjährig geöffnet bleiben. 2020 noch unter strengen Abstandsregeln – es durften nur 3 Personen an einer Tischgarnitur Platz nehmen. In diesem Jahr galten zum ersten Mal wieder keine Abstandsregeln. Die Gäste im Openair-Café haben es in vollen Zügen genossen. Durchschnittlich kamen jeden Sonntag zwischen 40 – 50 Gäste. Alle erhalten Kaffee, Kuchen und eine gute Suppe. Jetzt wieder drinnen im Begegnungszentrum.

Aber die Gäste können nur „bedient“ werden, wenn sich immer wieder Menschen finden, die bereit sind, einmal im Monat sonntags nachmittags für drei Stunden zu helfen. Das Alter spielt keine Rolle, aber man muss doch gut zu Fuß sein.

Gern gesehene Gäste beim Sonntagstreff der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde



Wünsche sollen wahr werden ...

Am 10. Dezember von 11–16 Uhr findet das Projekt „**Weihnachten an der Wäscheleine**“ in der Kirche Unser Lieben Frauen statt. Dort ist es möglich einen Wunsch einer fremden Person von der Wäscheleine zu pflücken und zu erfüllen. Die Wünsche kommen von Menschen aus verschiedenen sozialen Einrichtungen. Bis Mittwoch, den 21. Dezember, werden die Geschenke im „Kapitel 8“ an der Domsheide abgegeben oder nach Absprache bei Pastorin Julia Winter.

Termin: 10. Dez bis 21. Dez
Kontakt: Julia Winter, Tel 84 51 74 99,
julia.winter@kirche-bremen.de

Derzeit engagieren sich etwa 20 Helfer*innen im Team. Alle neuen Teamer*innen werden zunächst eingewiesen in die Aufgaben. Regelmäßige Kooperationsrunden vor Beginn des Sonntagstreffs fördern den Zusammenhalt im Team und dienen dazu, die Aufgaben des Nachmittags zu besprechen. Die Einsätze werden immer für acht Wochen im Voraus geplant. Derzeit engagieren sich 20 Teamer*innen im Alter von 20 bis 80 Jahren. Auch junge Menschen aus der weiten Welt sind dabei. Von Shanghai aus hat sich eine Teamerin schon vor Beginn ihres Studiums in Bremen gemeldet. Sie hatte das Angebot auf der Homepage der Freiwilligen Agentur Bremen entdeckt.

Neugierig geworden? Lust, mitzumachen?
Melden Sie sich im Gemeindebüro der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde, Tel 17 17 53

Jutta Bartling, Pastorin i. R.



Fastenaktion 2023 per WhatsApp

Leuchten!

7 Wochen ohne Verzagtheit

Wer wünscht sich nicht mehr Licht, um den Mut in unübersichtlichen Zeiten nicht zu verlieren? Die Fastenaktion **7 Wochen ohne** lädt vom 22. Februar bis 10. April 2023 ein zum Leuchten, zum Hoffen, zum Träumen von Frieden. Auch in diesem Jahr können Sie wieder tägliche Fastenimpulse per WhatsApp und Threema erhalten.

Zur Anmeldung reicht eine kurze Nachricht mit dem Inhalt „Fasten“ per WhatsApp an 0179 48 33 581 oder per Threema an EXK8S29F. Die Telefonnummern werden für die Dauer der Fastenzeit anonym gespeichert und danach wieder gelöscht.

Sophia Fürst

Weitere Materialien (z. B. Kalender) können ab sofort auf der Website der Aktion **7 Wochen ohne** bestellt werden: <https://7wochenohne.evangelisch.de/>

Regelmäßige Termine für Erwachsene

Montags

Steffensbühne, Proben Puppentheater, 18–19.30 Uhr
Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, Kontakt: Michael Kümmel, steffensbuehne@mail.de

Gebet für Frieden in der Welt und in der Nachbarschaft

18–18.10 Uhr, Überseekirche
Kontakt: Sophia Fürst

Dienstags

Kreativer Dienstag

Patchwork, Marmeladen, Papierbasteleien, Töpfen ... für den Weihnachtsmarkt in Walle.

18–20 Uhr

Leitung: Silke Kurzke

Kontakt: über Gemeindebüro Immanuel-Walle, Tel 396 955

Mittwochs

Jugendgruppe 40plus

Austausch, Gemeinschaft, Themen im Kreis von Menschen im besten Alter, 19 Uhr, 1. und 3.

Mittwoch im Monat, Gemeindehaus Immanuel
Kontakt: Gemeindebüro Immanuel-Walle, Tel 396 955

Donnerstags

Gebet für Frieden in der Welt und in der Nachbarschaft

12–12.10 Uhr, Überseekirche

Kontakt: Sophia Fürst

Skatrunde – es werden noch Mitspieler*innen gesucht!

18.30 Uhr, 14-tägig, Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

Kontakt: Michael Kümmel, Tel 125 85

Freitags

Singkreis St. Michaelis - St. Stephani,

15.30–17 Uhr, jeden 2. und 4. Freitag im Monat, Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, Leitung und Kontakt: Babette Ehlers, Tel 0174 389 37 06

Sonntags

Sonntagstreff für Wohnungslose, Arme und Menschen, die Gemeinschaft suchen

15–17 Uhr, Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

(nicht am 25.12.22 und 1.1.23)
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Gottesdienste Nov 2022 – Feb 2023

November 2022

Samstag, 26. 11.

18.15 Uhr	Andenken zum Advent	Sabine Kurth	Garten Waller Gemeinde
-----------	---------------------	--------------	------------------------

Sonntag, 27. 11. – 1. Advent

10 Uhr	Endlich Advent!	Annette Quade	St. Michaelis
17 Uhr	Musik und Worte zum Advent	Sophia Fürst und Team	Immanuel-Kapelle

Dezember 2022

Sonntag, 4. 12. – 2. Advent

10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Hans-Christoph Ketelhut	St. Michaelis
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Sabine Kurth	Waller Kirche

Sonntag, 11. 12. – 3. Advent

10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe	Sophia Fürst und Kita Immanuel	Immanuel-Kapelle
18 Uhr	Musikalische Adventsandacht danach Glühwein/-punsch	Annette Quade und Collegium musicum	St. Michaelis
18 Uhr	Übersee-Prayer	Norbert Harms und Sophia Fürst	Überseekirche

Samstag 17. 12.

16 Uhr	Finnischer Weihnachtsgottesdienst, danach Weihnachtsliedersingen	Katri Oldendorff	St. Michaelis
--------	--	------------------	---------------

Sonntag, 18. 12. – 4. Advent

10 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent	Annette Quade	St. Stephani
17 Uhr	Gottesdienst „Erzähl mal“	Sabine Kurth	Waller Kirche

Mittwoch, 21. 12.

15 Uhr	Gottesdienst	Julia Winter	Pflegeheim Reuterstraße
--------	--------------	--------------	-------------------------

Samstag, 24. 12. – Heiligabend

15 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Antje Mohme und Team	Immanuel-Kapelle
15 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Sabine Kurth und Konfirmand:innen	Waller Kirche
15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Annette Quade	St. Michaelis
17 Uhr	Christvesper mit weihnachtlicher Musik	Julia Winter	Immanuel-Kapelle
17 Uhr	Christvesper	Sabine Kurth	Waller Kirche
17 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Annette Quade	St. Michaelis
22.30 Uhr	Christnacht mit weihnachtlicher Musik	Sophia Fürst	Immanuel-Kapelle
22.30 Uhr	Christnacht	Thomas Kurzke	Waller Kirche
23 Uhr	Holy Jazz Night mit Romy Camerun	Diemut Meyer	Kulturkirche St. Stephani

Sonntag, 25. 12. – 1. Weihnachtstag

15 Uhr	„Joy to the world“ Gottesdienst mit englischen Weihnachtsliedern	Sabine Kurth und Julia Winter	Immanuel-Kapelle
--------	--	-------------------------------	------------------

Montag, 26. 12. – 2. Weihnachtstag

10 Uhr	Andacht an der Krippe	Annette Quade	St. Michaelis
--------	-----------------------	---------------	---------------

Freitag, 31. 12.

17 Uhr	Silvester-Gottesdienst mit Abendmahl	Annette Quade	St. Michaelis
17 Uhr	Silvester-Gottesdienst mit Abendmahl	Sabine Kurth	Waller Kirche

Januar 2023

Sonntag, 8. 1.

10 Uhr	Gottesdienst	Thomas Degenhardt	Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
18 Uhr	Übersee-Prayer	Danielle Balmer und Dr. Christoph Lubberich	Überseekirche

Sonntag, 15. 1.

10.15 Uhr	Gottesdienst	Julia Winter	Waller Kirche
-----------	--------------	--------------	---------------

Sonntag, 22. 1.

10.15 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus mit Abendmahl	Sophia Fürst	Immanuel-Kapelle
-----------	---	--------------	------------------

Sonntag, 29. 1.

18 Uhr	Abendgottesdienst mit der ESG (Evangelische Studierenden Gemeinde)	Dr. Andreas Quade und Studierende	Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
--------	--	-----------------------------------	--

Februar 2023

Sonntag, 5. 2.

10.15 Uhr	Gottesdienst	Sabine Kurth	Waller Kirche
-----------	--------------	--------------	---------------

Sonntag, 12. 2.

10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Konfirmand:innen	Sophia Fürst	Immanuel-Kapelle
-----------	---	--------------	------------------

18 Uhr	Übersee-Prayer	Annette Quade und Johannes Gebbe	Überseekirche
--------	----------------	----------------------------------	---------------

Sonntag, 19. 2.

10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Annette Quade	Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
--------	----------------------------	---------------	--

Sonntag, 26. 2.

17 Uhr	Gottesdienst „Sing my song“	Sabine Kurth	Waller Kirche
--------	-----------------------------	--------------	---------------

Winterkirche

Während der kalten Jahreszeit von Januar bis März 2023 findet der Gottesdienst sonntags nur an einem Ort statt. Statt mehrere Kirchen zu heizen, feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Mal in der Immanuel-Kapelle, mal im Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, mal in der Waller Kirche. Wir sparen Heizkosten und wir lernen uns näher kennen.

Darum haben wir das Projekt „Winterkirche“ beschlossen. Wir wollen auch einen Fahrdienst einrichten. Bitte melden Sie sich in Ihrem Gemeindebüro – sowohl wenn Sie den Fahrdienst nutzen möchten als auch wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können.



Der Nikolaus kommt in die Überseekirche

Bring dein Lied oder deinen Nikolaus-Vers mit. Wir warten in der Bibliothek „Bücherhafen“. Mal schauen, ob der Nikolaus zu uns kommt, oder müssen wir ihn suchen gehen? Jedes angemeldete Kind bekommt eine Nikolaus-Überraschung.

Wann: Dienstag, 6. Dez, um 16 Uhr
Wo: Bücherhafen
 (Kinderbibliothek in der Konsul-Smidt-Str. 33)



Info: Bitte bis 2. Dezember anmelden unter danielle.balmer@kirche-bremen.de oder in den Briefkasten der Überseekirche. Mit gut lesbarer Angabe von Vorname, Name, Alter, Tel-Nr. und 1–2 Sachen, die der Nikolaus diesem Kind sagen soll.

Kinderfilmbühne

Gemeinsam einen Film schauen, Popcorn knabbern und dazu ein Spiel. Der Film ist wie immer eine Überraschung. Wer zuvor eine Info dazu möchte, erhält sie bei Antje Mohme.

Wer: Kids ab 6 Jahren
Wann: Di 24.01. von 16–18 Uhr
Wo: Gemeindehaus und Immanuel-Kapelle, Elisabethstraße 17/18

Infos/Anmeldung: Antje Mohme



leben * lachen * machen Mitmachmorgen für Klein & Groß

Wir starten mit einem gemütlichen Frühstück. Dann kommt die kreative Zeit mit Spiel und Aktion und schließlich der Höhepunkt: Segenszeit. Zu diesem Abschluss kommen Kinder und Eltern, gerne auch Geschwister, in der Kapelle um 11.15 Uhr zusammen. Um 11.30 Uhr geht es los. Wir freuen uns auf euch!

Euer Leben-lachen-machen-Team
 Pauline, Leonie, Eike, Lisa und Antje



Wer: Kinder ab ca. 5 Jahren
Wann: Samstag, 11. Februar um 9.30–12 Uhr (Eltern können ab 11.15 Uhr dazu kommen)
Wo: Gemeindehaus und Immanuel-Kapelle, Elisabethstraße 17/18

Gut zu wissen: Es ist möglich, ganz spontan zu kommen! Ihr helft uns bei der Planung, wenn ihr euch im Büro Immanuel & Walle anmeldet.

Weihnachtsdisco
 Indoor-Camp Kochmützen
 Weihnachtsbäckerei
 Faschingsparty Nikolaus
 Kinderfilmbühne

So manche tolle Aktion planen wir und manches entsteht recht kurzfristig. Deshalb gibt es für den Bereich Immanuel & Walle den „Infobrief für Kids“ etwa 1x Monat mit allen Infos auf einen Blick direkt per Mail für Sie. Schreiben Sie dafür einfach eine kurze Info an: antje.mohme@kirche-bremen.de

Da habt ihr euren Spaß!

An drei Standorten gibt es Angebote für Kinder: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, Überseekirche und im Gemeindehaus Immanuel.

Herzlich willkommen!



Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
 Im Kinder- und Jugendtreff am Doventorsteinweg 51 wird regelmäßig gespielt, gewerkelt, gekocht und sportlich wird es auch.

Kontakt: Lutz Schäfer, Tel 0152 08 98 39 73,
 lutz.schaefer@kirche-bremen.de



Überseekirche
 Die Übersee Kids treffen sich in den Räumen der Überseekirche, Konsul-Smidt-Str. 33 und auf der Überseewiese zum Spielen, Basteln, Kochen, Spaß haben!

Kontakt: Sophia Fürst, Tel 0179 483 35 81,
 sophia.fuerst@kirche-bremen.de



Gemeindehaus Immanuel
 In die Spiel- & Bastelwerkstatt in der Elisabethstr. 17/18 können Kinder von 5–8 Jahren jede Woche zum Spielen und Basteln kommen. Ältere Kinder kommen gerne zum Club 9+, alle zwei Wochen.

Info und Kontakt: Antje Mohme, Tel 0151 55 32 80 51,
 antje.mohme@kirche-bremen.de

Regelmäßige Termine für Kinder

Montag

Basteln & Werken
 Kinder- und Jugendtreff*
 für alle ab 8 Jahren
 St. Michaelis - St. Stephani
 16–18 Uhr

Dienstag

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
 Immanuel
 16–18 Uhr

Mittwoch

Übersee Kids
 Überseekirche
 16.30–18 Uhr

Spiel- & Bastelwerkstatt

Immanuel
 16–17 Uhr

Club 9+

Immanuel
 17.30–18.30 Uhr, alle 2 Wochen

Donnerstag

Spiel & Kochen*
 Kinder- und Jugendtreff*
 für alle ab 8 Jahre
 St. Michaelis - St. Stephani
 16–18 Uhr

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*

Immanuel
 16–18 Uhr

* gefördert durch die Stadt Bremen

zu Gast

Kidstime
 für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien
 St. Michaelis - St. Stephani
 1. Freitag im Monat, 16 Uhr
 www.kidstime-netzwerk.de
 Anmeldung: 0152 06227127

Für Familien

Steffensbühne

Wer bin ich? Hallo liebe Leser, neulich sagt doch die Großmutter zu mir, ich soll mich im Rückenwind vor stellen, weil doch jetzt alles neu ist. Aber Großmutter, wenn ich mich vor stelle, kann der hinter mir doch gar nichts mehr sehen. Da sagt doch die Großmutter zu mir: „Nein Kasper, du sollst dich bekannt machen“. Dann mache ich mich mal bekannt, obwohl, mich kennt doch jeder, oder nicht? Ich bin der Kasper von der Steffensbühne, der regelmäßig für einen Euro Eintritt in unserem Theater im Begegnungszentrum am Doventorsteinweg tolle Geschichten für Kinder und alle anderen Menschen aufführt. Seit 1943 werden meine Abenteuer in der Gemeinde gespielt. Aber, obwohl ich schon so alt bin, gehe ich natürlich mit der Zeit. Alles, was mich betrifft, findet sich hier: www.steffensbuehne.de. Der Hohnsteiner Kasper

www.steffensbuehne.de. Der Hohnsteiner Kasper

Wann: 4. Dez, 28. Jan sowie am 25. Feb um 16 Uhr
Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani



Familiengottesdienst

Wenn es Advent wird, ist ein bunt-fröhlicher Familiengottesdienst besonders schön. Die Menschen kommen einander ganz nah und genießen die besondere Stimmung- so strahlt Gottes Liebe in die Welt. Das fühlen wir, das feiern wir! Musik und Geschichte sind besonders für Kinder gestaltet. Wir laden alle herzlich ein zum Familiengottesdienst mit Pastorin Sophia Fürst und mit Kindern und Team des Kindertagesheims Immanuel.

Wann: Sonntag 11.12. um 11.15 Uhr
Wo: Immanuel-Kapelle



Treffpunkt Groß und Klein

Sonntagnachmittag – draußen ist es kalt und ungemütlich. Kein Wetter für den Spielplatz. Die Kinder hätten gern andere Kinder zum Spielen oder Basteln, die Eltern andere zum Klönen und zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

Daher öffnen sich wieder 1x im Monat Sonntags in der dunklen Jahreszeit die Türen des Gemeindehauses der Immanuel-Gemeinde zum »TREFFPUNKT GROSS UND KLEIN«.

Gemeinschaft, Miteinander und Spaß, statt dass einem Zuhause die Decke auf den Kopf fällt.

Termine 2022:
Sonntag 11. Dez

Termine 2023:
Sonntag 22. Jan
Sonntag 26. Feb
Sonntag 12. März

Wann: jeweils von 15.30–18 Uhr
Wo: Gemeindehaus Ev. Immanuel-Gemeinde, Elisabethstraße 17/18



Groß und Klein in der Überseestadt

Zeit für Kinder und ihre Eltern, Großeltern ... Kaffee, Saft, Spiele & Spaß – statt, dass es zuhause langweilig ist.

Zielgruppe: Kinder, die noch nicht in der KiTa sind mit ihrer Bezugsperson

Wann: Donnerstags, 9.30–11.30 (nicht in den Schulferien!)
Wo: Überseekirche

Kontakt: Sophia Fürst
Ohne Anmeldung – kostenfrei



Neustart in der Kita

Anmeldezeit in Bremen

Im Januar beginnt die Hauptanmeldezeit in allen Bremer Kindertageseinrichtungen. Damit Sie entscheiden können, welche Kita zu Ihnen und Ihrem Kind passt, findet in vielen Kindertageseinrichtungen im Januar ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dort stehen Ihnen Eltern sowie unser Fachpersonal gerne für eine Hausführung und Gespräche zur Verfügung. Die Eingewöhnung ist oftmals emotional für die Eltern. Einerseits geben viele ihr Kind zum ersten Mal ab, andererseits ist es eine Chance, den nächsten Schritt zu gehen. Alle Kitas haben Eingewöhnungsmodelle und Strukturen, die Sie und Ihr Kind darin unterstützen Vertrauen zu fassen. So kann der Start in die Kita vertrauensvoll und stärkend gestaltet werden.

Wir haben die kleinen Profis gefragt, also die Kinder, die gerade den Aufbruch in eine unserer Kindertageseinrichtungen erlebt haben.



„Was hat euch beim Neustart in die Kita geholfen, die Unsicherheit ein wenig kleiner zu machen?“

- Am häufigsten wurde ohne Zweifel das Kuscheltier als vertrauensvoller Freund oder Freundin genannt. Kuscheltiere sind in der Kita in unterschiedlichster Art anzutreffen. Ob Drache, Hase, Katze – alle sind da, um Trost und Sicherheit schenken.

» Der Start in die Kita ist eine aufregende Zeit. Mit viel Liebe und Unterstützung hat ihn bis jetzt jedes Kind gemeistert.

- Eine vertraute Person in der Nähe, wo man kurz hingehen kann, wenn es zu ungewohnt wird. Eine Umarmung, ein Kuss, ein aufmunterndes Lächeln hilft da ungemein.
- Pädagogische Fachkräfte, die mit warmen Worten und Gesten für die Kinder da sind und Zeit haben.
- Erfahrende Kinder, die einem zeigen, wie es in der Kita abläuft und lustige Sachen machen, die einen zum Lachen bringen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür!

Kita Immanuel
(0–6 Jahre, Steffensweg 135a)
Präsenzveranstaltung:
Montag, 9. Jan 2023, 16–18 Uhr
Onlineveranstaltung:
Donnerstag, 12. Jan 2023, 18–19 Uhr.
Nach Voranmeldung unter kita.immanuel@kirche-bremen.de senden wir Ihnen den Link zu

Krippe St. Michaelis - St. Stephani
(0–3 Jahre, Töferbohmstr. 8)
Präsenzveranstaltung:
Dienstag, 17. Jan 2023, 16–18 Uhr
Kontakt: krippe.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Beratungsstunde im Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani für die Onlineanmeldung:
Mittwoch, 11. Jan 2023, 9–10.30 Uhr
Montag, 23. Jan 2023, 14–15 Uhr

Kita St. Michaelis - St. Stephani
(3–6 Jahre, Doventorsdeich 2)
Präsenzveranstaltung:
Montag, 16. Jan 2023, 16–17.30 Uhr
Kontakt: kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Kinderhaus Schnecke
(0–6 Jahre, Ritter-Raschen-Straße 39)
Wenn möglich Präsenzveranstaltung, sonst online am Mittwoch, 11. Jan 2023, 16–17.30 Uhr. Erkundigen Sie sich unter kita.schnecke@kirche-bremen.de

Für Jugendliche

Mit Rückenwind in die Zukunft: RAZ stellt sich vor

RAZ steht für „Ran an die Zukunft“ und dieser Name ist bei uns Programm. Wir empfangen in unseren Beratungsräumen in der Elisabethstraße 17/18 junge Menschen (14–27 Jahre) und helfen bei allem, was mit der beruflichen und schulischen Zukunft zu tun hat.

Wir sind ein Viererteam und kooperieren mit drei Oberschulen im Bremer Westen. Diesen bieten wir einmal wöchentlich im Vormittagsbereich Beratung an. Außerdem finden für die 9. Jahrgänge dieser Schulen dreitägige Berufsorientierungsseminare im Gemeindehaus der Ev. Immanuel-Gemeinde statt.

Auch Berufsmessen und Veranstaltungen der Kirche gehören zu unserem Programm.

Alle Kontakte findet ihr am Ende des Heftes.



Wind in den Segeln

Der neue Flottenjahrgang beginnt

Im Januar starten wir mit unserem neuen Konfirmandenjahrgang. 22 Jugendliche aus dem Gemeindeverbund Immanuel-Walle werden sich bis zu den Osterferien Zeit nehmen zum Kennenlernen. Die Jugendlichen, die Teamer:innen und Pastorinnen Sophia Fürst und Sabine Kurth werden gemeinsam sehen, was es in den Gemeindehäusern, den Kirchen und in der Bibel zu entdecken gibt. Im Mai startet dann unsere Flottenfreizeit auf dem Ijsselmeer. Das Schiff ist bereits gebucht und hat neben einem tollen Segelerlebnis noch viel mehr zu bieten. Wieder zurück in Bremen werden wir gemeinsam unseren Glauben entdecken. An verschiedenen Nachmittagen gibt es ganz unterschiedliche Möglichkeiten zu erleben, dass die christliche Botschaft nicht verstaubt und uralt ist, sondern gerade heute ganz viel zu sagen und zu geben hat. Wir freuen uns auf dieses große Erlebnis mit den Jugendlichen!

Sabine Kurth



Jugendtreff St. Michaelis - St. Stephani mit Rückenwind

Liebe Jugendlichen und liebe Eltern, wir, das Team vom Kinder- und Jugendtreff möchten euch über unsere Aktivitäten und Neuigkeiten informieren. Wir haben jetzt mehrere Räume zur Verfügung, deshalb könnt ihr zu den angegebenen Zeiten, neben den Schwerpunkten, auch immer eigenen Aktivitäten nachgehen. Schwerpunkt am Montag ist immer Basteln und Werken und am Donnerstag ist Spiel und Sport, aber einmal im Monat wird gekocht.

Für Jugendliche ab 11 Jahre gibt es jetzt eigene Zeiten, in denen ihr die Räume für euch nutzen könnt:

Wann: montags 18–20 Uhr und donnerstags 17–19 Uhr
Wo: Begegnungszentrum am Doventorsteinweg 51

Infos/Kontakt: Lutz Schäfer



Regelmäßige Termine für Jugendliche

Montag
Jugendtreff*
für alle ab 11 Jahren
St. Michaelis - St. Stephani
18–20 Uhr

Dienstag
Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
Immanuel
16–18 Uhr

Jugendtreff
Immanuel
18.30 Uhr

Jugendkonvent
Immanuel
19 Uhr (Termin nach Absprache)

Mittwoch
Jugendtreff*
für alle ab 11 Jahren
St. Michaelis - St. Stephani
17–19 Uhr

Donnerstag
Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
Immanuel
16–18 Uhr

Freitag
Zu Gast: Jugendtreff Martinsclub
Überseekirche
15.30 Uhr

* gefördert durch die Stadt Bremen

Werden Sie Wald-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf www.NABU.de/pate

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da: paten@NABU.de 030.28 49 84-15 74

Sie können eine Patenschaft auch verschenken! www.NABU.de/geschenkpate



Jugendtreff vom Martinsclub in der Überseekirche

Ein inklusiver Jugendtreff. Hier kannst du andere Jugendliche treffen, chillen, quatschen und Musik hören. Ihr entscheidet das Programm gemeinsam!

Wann: Jeden 2. Freitag im Monat (nicht in den Ferien)
Freitag, 9. Dez, Freitag, 3. Feb, Freitag, 17. Feb
Wo: Überseekirche

Kontakt: Jana Kolkowski, Tel 537 47 54, j.kolkowski@martinsclub.de

Hausaufgabenhilfe gibt Rückenwind

- offenes & kostenloses Angebot*
- ohne Termin & ohne Anmeldung
- ab 5. Klasse und auf Anfrage

Wann: Jeden Dienstag und Donnerstag von 16–18 Uhr
Wo: Jugendbereich im Immanuel-Gemeindehaus

Infos/Kontakt: Tel 0176 452 66 571
oder im Gemeindebüro Immanuel & Walle
Meldet euch gerne per WhatsApp oder Signal bei uns.

*unterstützt durch die Stadt Bremen und Spenden



Für Ältere

Neuanfänge im Alter

„Gibt es eigentlich auch Neuanfänge im Alter?“ So fragte ich Bewohnerinnen und Bewohner im „Michaelis Haus am Doventor“ und die Teilnehmer beim „Biblischen Morgen“ in der DKV-Residenz.

„Es gibt viele Situationen, wo man neu anfangen muss.“ So war die einhellige Meinung. „Manche sind freiwillig, manche unfreiwillig.“, ergänzte eine Frau. „Das schlimmste ist die Trennung vom Ehepartner“.

Das alte Zuhause aufzugeben und in eine Einrichtung zu ziehen, ist nicht leicht. „Selbst wenn es verstandesmäßig, von der Vernunft her klar ist, muss man doch sehr daran arbeiten.“ meinte jemand und alle nickten.

Wenn Hilfe gebraucht wird, Hilfe anzunehmen – auch das sei ein Neuanfang, ein Lernprozess.

Wenn man umgezogen ist, „dann gibt es 1000 neue Dinge. Viele sind schön.“ Doch man müsse auch den Tagesablauf strukturieren, sagte eine, „was kann ich bewältigen.“ „Genau, damit das Leben nicht so dahinplätschert, dass es noch Sinn macht.“

Auch im Alter lassen sich neue Bekanntschaften knüpfen, diese Erfahrung haben viele gemacht. „Doch das geht nur, wenn man selbst auf andere zugeht.“

„Für mich ist der Umzug hierher auch ein Neuanfang mit der Kirche“, erklärte eine Bewohnerin, „und das finde ich gut.“

Ein besonderer Neuanfang, erzählte eine, ist das Glück, Urgroßmutter zu sein. „Ich habe eine Schublade mit alten Spielen. Meine Urenkelin hat das Hütchen-Spiel gelernt und wir haben so gelacht.“

Und wie erleben Sie Neuanfänge im Alter?

Annette Quade

Adventsfeier

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier ein. Mit weihnachtlicher Musik, Texten und Geschichten wollen wir einen schönen 2. Advent feiern. Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit!

Pastorin Sophia Fürst und Pastorin Sabine Kurth

Die Kapelle ist barrierefrei.

Wann: Sonntag, 4. Dez um 15 Uhr
Wo: Immanuel-Kapelle, Elisabethstr. 20

Anmeldung: bis zum 25. November im
Gemeindebüro Immanuel & Walle, Tel 396 955



Treff mit Mittagstisch

Miteinander schmeckt das Essen nochmal so gut! Das können die Damen und Herren am Mittwoch nur bestätigen, wenn sie zur gemeinsamen Mahlzeit kommen.

Wer nicht mitessen möchte, aber Geselligkeit schätzt, kann auch im Anschluss dazukommen. Denn dann gibt es einen Klönschnack mit Kaffee, dabei wechselnd Geschichten, Lieder, Spiel und Thema.

Scheuen Sie sich nicht – neue Menschen werden herzlich aufgenommen!

Wann: mittwochs, Mittagstisch 12.15–13.30 Uhr,
Klönschnack 13.30–15 Uhr
Wo: Gemeindehaus Walle

Anmeldung: Mittagessen nur mit Anmeldung bei Diakonin Antje Mohme, Kosten: 5 €



Regelmäßige Termine für Ältere

Montag

Kiek mol rin

Gemeindehaus Walle
15–18 Uhr
Kontakt: Klaus Neumann über das
Gemeindebüro Immanuel & Walle
Tel 396 955

Dienstag

Seniorenfrühstück

Begegnungszentrum St. Michaelis -
St. Stephani, Foyer
6. Dez, 10. Jan und 7. Feb, 9–11 Uhr
Kontakt: Pastorin Annette Quade
und Team, Anmeldung: im Gemeinde-
büro, Tel 17 17 53

Herbstzeitlose

Gemeindehaus Immanuel
1. und 3. Dienstag, 15.30–17 Uhr
Kontakt: Diakonin Antje Mohme

Mittwoch

Biblischer Morgen

DKV-Residenz in der Contrescarpe
07. Dez 22 und 1. Feb 23, um 10.00 Uhr
Kontakt: Pastorin Annette Quade

Mittagstisch und Klönschnack

Gemeindehaus Walle
12.15–15 Uhr
Kontakt: Antje Mohme

Stopfkreis für Lilienthal

Begegnungszentrum
St. Michaelis - St. Stephani, 2. Stock
2. und 4. Mittwoch im Monat
(nicht am 28. Dez), 14.30–16 Uhr
Kontakt: Ursel Schwericke über das
Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Spieletreff

Begegnungszentrum St. Michaelis -
St. Stephani, Foyer
2. und 4. Mittwoch im Monat (nicht
am 28. Dez), 16–17.30 Uhr
Kontakt: Karin Seelig über das Ge-
meindebüro, Tel 17 17 53

Nach Absprache:

Stechpalmen

handwerkliche Arbeiten für den Weih-
nachtsmarkt
Gemeindehaus Walle
Kontakt: Frau Grotheer über das Ge-
meindebüro Immanuel & Walle
Tel 396 955



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Freud und Leid

Gemeinde St. Michaelis - St. Stephani

In unserer digitalen Ausgabe veröffentlichen wir keine Informationen zu Freud und Leid.

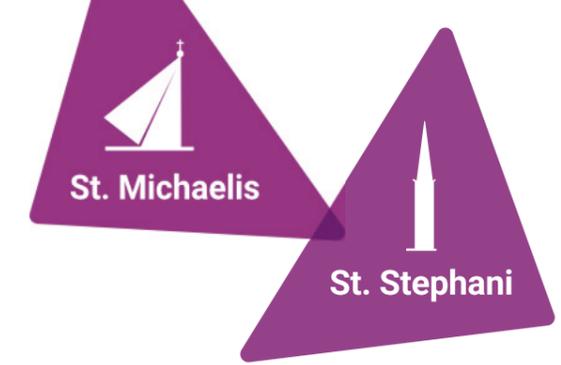


Am 4. September haben wir Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmationen in der St. Michaelis-Kirche gefeiert.

Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle

In unserer digitalen Ausgabe veröffentlichen wir keine Informationen zu Freud und Leid.

Ev. Gemeinde St. Michaelis - St. Stephani



Abschied von Wilma Schneider

Die letzten Wochen hat Wilma Schneider im Michaelis Haus am Doventor mit direktem Blick auf ihre Kirche gelebt. Am Sonntag, den 18. September 2022 ist sie dort mit 92 Jahren gestorben.



Das Foto zeigt sie strahlend an ihrem 90. Geburtstag, den sie – kurz vor dem Lockdown – noch in großer Runde im Ruderclub feiern konnte.

Wilma Schneider war ein „Urgestein“ der St. Michaelis-Gemeinde. Sie war über Jahrzehnte im Kirchenvorstand und mehrere

Jahre Verwaltende Bauherrin. Theologisch und gesellschaftspolitisch interessiert und engagiert war sie, fröhlich und eine Frau mit ganz viel Power. Sie hat den Diakonischen Förderkreis mitgegründet und war dessen Vorsitzende. Sie hat den Besuchsdienst geleitet und sich besonders für ältere und behinderte Menschen eingesetzt. Wirklich bewundernswert war, wie sie dies und viel mehr als Mutter von vier Kindern, als Ehefrau und Geschäftsfrau mit der ihr eigenen Begeisterung, mit Ideen und Gottvertrauen hinkommen hat.

Auch in höherem Alter hat Wilma Schneider gerne Gottesdienste mit vorbereitet und Andachten bei der Seniorenfreizeit gehalten. Mit Südafrika war sie durch die Partnerschaftsarbeit mit Matiwane's Kop und Durban besonders verbunden. Als Zeitzeugin hat sie vom Leben in der Baumstraße erzählt und eindringlich vom Krieg und den Bombennächten berichtet – im kleinen Kreis, aber auch im Fernsehen.

Für ihr ehrenamtliches Engagement ist Wilma Schneider mit dem Ehrenband der Bremischen Evangelischen Kirche, dem Bundesverdienstkreuz und dem Kronenkreuz der Diakonie ausgezeichnet worden.

Möge Wilma Schneider nun bei Gott, der der Hirte ihres Lebens war, geborgen sein.

Annette Quade

Netzwerktreffen

Die Quartiersbeauftragte lädt alle Interessierten zum nächsten Netzwerktreffen für die Bahnhofsvorstadt West ein.

Wann: 30. Nov 2022 um 16 Uhr

Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

Kontakt: Iris Wensing, Tel 0173 313 94 98, iwensing@hwst.de

Konvent

Herzliche Einladung zur Herbstsitzung des Konvents.

Wann: 1. Dez 2022 um 19.30 Uhr

Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

NEU: Wintercafé

Ab Mitte Januar bieten wir im Begegnungszentrum der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde am Dienstagnachmittag ein Wintercafé an: Ein warmer Raum für Leib und Seele. Ein offener Treff für die Nachbarschaft. Kaffee und Tee. Begegnung, Gespräche und Spielangebote.

Start ist am Dienstag, den 17. Januar. Ab dann ist das Wintercafé dienstags von 15–17 Uhr geöffnet.

Haben Sie Zeit und Interesse, mit Gastgeber:in zu sein? Dann melden Sie sich gerne bei Pastorin Annette Quade, Tel 138 90.

Danke für Ihre Spenden und Kollekten

Gemeinde	171,12 €
Sonntagstreff	275,40 €
Spielplatz	130,00 €
Kirchenmusik	15,00 €
Kollekten	1.002,53 €

Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle

Neues Gesicht im Gemeindeverbund



Moin, moin!

Mein Name ist Julia Winter und ich bin die „Neue“. Als Pastorin im Entsendungsdienst darf ich nun in der kommenden Zeit den Gemeindeverbund Immanuel & Walle und die Überseekirche kennenlernen.

Ich komme gebürtig aus Bremen und habe knapp 17 Jahre mit meinem Bruder und meiner Mutter in Bremen-Nord gelebt. Nach meinem Studium in Berlin und Göttingen hat es mich wieder zurück in die Heimat gezogen, wobei ich mittlerweile mit meinem Mann Dennis in der Neustadt wohne. Ich bin leidenschaftlich gern Pastorin und schätze die Vielseitigkeit an diesem Beruf. Ich kann mit Worten viel bewegen, kein Tag gleicht dem anderen, ich lerne die unterschiedlichsten Menschen kennen und darf an vielen sozialen Projekten mitarbeiten.

In meiner Freizeit bin ich gern unterwegs. Neben meinem Studium habe ich eine Groupfitnesstrainerausbildung gemacht und schenke Sport und Bewegung viel Raum. Ich backe und koche auch leidenschaftlich gern und verbringe Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Ganz besonders liebe ich die Advents- und Weihnachtszeit, weil es dort oft sehr gemütlich und liebevoll zugeht.

Ich freue mich darauf viele von euch persönlich kennenzulernen und bin gespannt, was die Zeit hier für uns bereithält.

Liebe Grüße, Julia Winter

Konvente im Gemeindeverbund

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren öffentlichen Sitzungen:

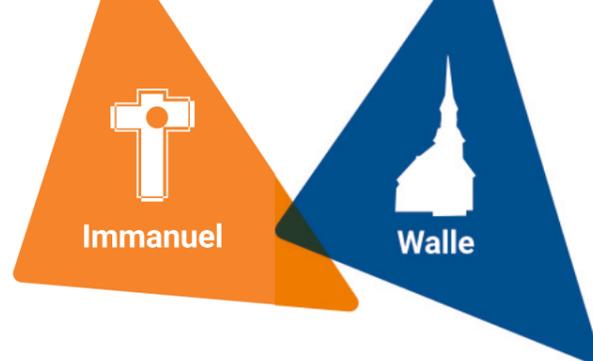
Freitag, 2. Dez um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Immanuel

Mittwoch, 14. Dez um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Walle

Freitag, 20. Jan um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Immanuel

Dienstag, 7. Feb um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Walle

Kontakt: Gemeindebüro Immanuel & Walle, Tel 396 955



Neuanfang in Schweden

Nach 15 Jahren ist Gunnar Held nicht mehr Pastor im Gemeindeverbund Immanuel & Walle und in der Überseekirche – er zieht weiter nach Göteborg. Am 9. Oktober haben wir ihn im Gottesdienst verabschiedet. Danke an Gunnar Held für sein Engagement in den 15 Jahren!



Herzlichen Dank für alle guten Wünsche bei meinem Abschied, das hat mich sehr gefreut und berührt!
Gunnar Held

Kleidersammlung für Bethel

Der Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle sammelt gut erhaltene Textilien für die Stiftung Bethel.

Abgabestelle: Ev. Kirchengemeinde Walle
Ritter-Raschen-Straße 41, 28219 Bremen

Abgabetermine: Freitag, 17. Feb,
Montag, 20. Feb und Dienstag, 21. Feb
jeweils von 8.30–17 Uhr

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld, Tel 0521 144-3779



Ökumenisches Projekt Überseekirche

Die Überseekirche: Vom Platz suchen – und finden

Im September 2022 machte ich meinen beruflichen Neuanfang bei der Überseekirche. Hier besetze ich seither die Stelle des „Quartiersmanagements“. Als spiritueller Mensch und Sozialwissenschaftlerin im Bereich Stadtentwicklung fand ich spannend, was „die Kirchen“ hier machen.

Bei dem ökumenischen Projekt „Überseekirche“ handelt es sich um so etwas wie eine „Ladenkirche“. Es gibt einen angemieteten Raum – mitten im Wohnblock, da wo die Menschen sind – und die Anwohner:innen können hineinschneien, wenn geöffnet ist. Und geöffnet ist ziemlich oft. Nämlich immer dann, wenn Mitarbeiter:innen der Überseekirche (ÜK) vor Ort sind. Sie stehen den Menschen in der Überseestadt stets für einen Klönschnack zur Verfügung, packen mit an wo nötig, geben ein gutes Wort weiter. Einmal im Monat gibt es einen Gottesdienst, wöchentlich Angebote für Kinder und Familien. Außerdem neu: Die kleine Kinderbibliothek „Bücherhafen“.



Brenda Berning, Patrick Schalthöfer, Gunnar Held, Sophia Fürst, Danielle Balmer und Jürgen Jank (von links nach rechts)

Das Besondere an der Überseekirche ist zum einen ihr experimenteller Charakter: Welche Formen von Kirche sind heute fruchtbar? Zum anderen ihr besonderes Engagement für den Stadtteil: Das Team der Überseekirche hat erkannt, dass es in der Überseestadt mehr braucht als ein klassisches kirchliches Angebot. Viele Menschen sind neu hier, es ist eine ganz neu entstehende Nachbarschaft. Keine alteingesessenen Institutionen (außer der Hafenvirtschaft), kein Tante-Emma-



Laden, keine Hausarztpraxis, keine Apotheke, keine Schule, keine vertrauten Strukturen. Der Unterstützungsbedarf der Nachbarschaft ist groß, es gibt viele Leerstellen. Darum muss sich jemand hauptamtlich kümmern. Also hat die Kirche Gelder eingeworben und eine Stelle geschaffen. Ich als „Quartiersmanagerin“ kümmere mich nun darum, dass die Interessen der Anwohner:innen in den einschlägigen Gremien gehört werden. Ich knüpfe Netzwerke, informiere, hole Akteure in den Stadtteil, die Angebote machen, beispielsweise Ferienprogramme.



Eine weitere Besonderheit: Die Überseewiese! Die sandige und spärlich begrünte Brachfläche liegt unmittelbar vor der Kirchentür. Sie ist eine von wenigen noch freien Flächen in der Überseestadt. In Kooperation mit der Gewoba hat das ökumenische Team sich bemüht, diese Fläche für die Nachbarschaft nutzbar zu machen. Hier treffen sich nun Menschen jeder Altersgruppe: Zum Flanieren, Mittagsessen, Chillen, Grillen, Beachvolleyball und Tischtennis spielen. Außerdem ist die Wiese Hundeauslauffläche, Spielplatz, Platz zum Toben, Rennen und Gärtnern. All das will koordiniert werden. Darum kümmere ich mich als Quartiersmanagerin zusammen mit einer „Freiwilligen im ökologischen Jahr“. Denn auch die ökologische Bedeutung dieser (noch) un bebauten großen Freifläche im Quartier ist kaum zu unterschätzen.

Singvögel und Insekten brauchen auch ihren Platz. Genauso wie die Menschen. Diesen Platz, diesen Raum will die Überseekirche anbieten: Einfach mal (da) sein dürfen. So wie man ist.

Herzlich willkommen!

Brenda Berning



Das Lieblingsrezept



für ca. 60 Stück

Emmas Lebkuchen

Bei 180°C 10-18 Min. // In Dose mit Apfel-Schnitt = weich

250 g Honig
150 g Butter
250 g braunen Zucker

100 g Mandeln, gem.
400 g Mehl (Weizen o. Roggen)
1 TL Zimt
2 TL Lebkuchengewürz
1 EL Kakao
1 Ei

2 EL Rum oder Wasser
1 TL Pottasche

Im Topf erwärmen bis alles gelöst ist. Dann in Rührschüssel erkalten lassen.

Alles nach und nach dazu. Mit dem Knetkneten gut durcharbeiten.

ineinander auflösen

Zum Teig geben. Alles lange kneten bis der Teig glänzt und nicht mehr klebt (notfalls noch Mehl dazu).
Min. 4 Std. kühlen, eher länger.

↑ der Verzierung kann Zuckerwasser drauf!

Das Bilderrätsel

Labyrinth sind uralte Symbole, die in verschiedenen Kulturen und Zivilisationen als Sinnbild für den „Lebensweg“ mit all seinen Windungen stehen. Im Gegensatz zu Irrgärten gibt es nur einen einzigen Weg hindurch. Die Materialien waren sehr unterschiedlich, die einfachsten sind aus Steinen, wie das hier abgebildete.

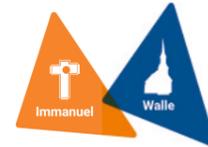
Wo befindet sich dieses Labyrinth? Senden Sie die Antwort per Post an das Gemeindebüro des Gemeindeverbundes Immanuel-Walle, Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen, oder per E-Mail: rueckenwind@kirche-bremen.de

Einsendeschluss ist der 15. Januar 2023.



Als Preis winkt ein Buchgutschein in Höhe von 15,- Euro vom Logbuchladen in Walle. Das Los entscheidet.

Alexander Grey / Unsplash



Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle

Kirchen
Immanuel Kapelle, Elisabethstraße 20
Waller Kirche, Lange Reihe 79
www.kirche-bremen.de/gemeindeverbund-immanuel-walle

Gemeindehaus Walle
Ritter-Raschen-Str. 41
28219 Bremen

Gemeindezentrum Immanuel
Elisabethstr. 17/18
28217 Bremen

Pastorinnen
Sophia Fürst, Tel 0179 48 33 581, sophia.fuerst@kirche-bremen.de
Sabine Kurth, Tel 658 72 60, kurth.walle@kirche-bremen.de
Julia Winter, Tel 845 17 499, julia.winter@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin
Antje Mohme, Tel 0151 55 32 80 51, antje.mohme@kirche-bremen.de

Kirchenmusiker
Wolfgang Baumgratz, wolfgang.baumgratz@kirche-bremen.de

Küster/Hausmeister
Jürgen Michaelis, kuester.immanuel-walle@kirche-bremen.de

Gemeindevertretungen
Anke Kück-Metge (Walle), Tel 39 69 55, lenkungsausschuss.immanuel-walle@web.de
Beate Rotschies (Immanuel), Tel 39 69 55, vorstand.immanuel@kirche-bremen.de

KiTa Immanuel
Steffensweg 135a, 28217 Bremen
kita.immanuel@kirche-bremen.de
Tel 380 87 64

Kinderhaus Schnecke, Walle
Lange Reihe 79, 28219 Bremen
kita.schnecke@kirche-bremen.de
Tel 396 95 80

RAZ – Ran an die Zukunft
Claudia Gerdes, Meike Mirgel, Hendrik Eich, Tanja Amler, Elisabethstr. 17/18 (Gemeindehaus Immanuel), Tel 381 615

Gemeindebüro
Ritter-Raschen-Str. 41
Jutta Gloy & Doreen Müller
Tel 396 955, Fax 396 95 79, buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Büro
Büro: Mo, Mi, Do, Fr 8:30–13 Uhr
Di 16–18 Uhr (Di in den Ferien geschlossen)

Bankverbindungen
Gemeindeverbund Immanuel-Walle:
DE65 2905 0101 0082 7420 99,
Sparkasse Bremen
Gemeinde Immanuel:
DE72 2905 0101 0001 0551 69,
Sparkasse Bremen
Gemeinde Walle:
DE02 2905 0101 0001 0286 87,
Sparkasse Bremen



Kontakte



St. Michaelis - St. Stephani

Kirchen
St. Michaelis – Kirche, Doventorsteinweg 51
St. Stephani – Kirche, Stephanikirchhof
www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de

Gemeindebüro und Begegnungszentrum
Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen

Pastorin
Annette Quade, Tel 138 90, annette.quade@kirche-bremen.de

Diakon
Lutz Schäfer
Tel 0152 08 98 39 73, lutz.schaefer@kirche-bremen.de

Kirchenmusikerin
Babette Ehlers, Tel 0174 389 37 06, b.ehlers@kirche-bremen.de

Sonntagstreff
Pastorin Jutta Bartling
Tel 467 58 41, bartling@kirche-bremen.de

Hausmeister
Vladimir Penner, Tel 17 17 53

Kirchenvorstand
Michael Kümmel, Tel 125 85
Wolfgang Fritzsche, Tel 37 08 45
Marianne Sicks, Tel 380 13 27

Krippe (0–3 Jahre)
Töferbohmstraße 8, Tel 835 88 68
Carola Witt & Linda Meier
(Einrichtungsleitungen)
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Kita (3–6 Jahre)
Doventorsdeich 2, Tel 17 83 20 40
Carola Witt & Linda Meier
(Einrichtungsleitungen)
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Gemeindebüro
Doventorsteinweg 51
Ute Denayer, Tel 17 17 53, Fax 169 68 96,
buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Büro
Montag bis Freitag von 10–12 Uhr

Bankverbindung
DE92 2905 0101 0011 0500 77,
Sparkasse Bremen

Überseekirche

Konsul-Smidt-Str. 33
28217 Bremen
Tel 38 01 31 10
ueberseekirche@kirche-bremen.de
www.kirche-bremen.de/ueberseekirche

Team
Danielle Balmer
Projekte und Koordination
Tel 0175 212 46 77, danielle.balmer@kirche-bremen.de
Brenda Berning
Quartiersmanagement und Überseewiese
Tel 0175 520 20 72, brenda.berning@kirche-bremen.de

Sophia Fürst
Pastorin
Tel 0179 48 33 581, sophia.fuerst@kirche-bremen.de

Dr. Christoph Lubberich
Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses, Katholischer Gemeindeverband
Tel 369 41 03, c.lubberich@kirchenamt-bremen.de

Julia Winter
Pastorin
Tel 845 17 499, julia.winter@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten
montags: 16–18 Uhr
(Überseekirche – Danielle Balmer)
dienstags: 16–18 Uhr
(Überseewiese, Quartiersmanagement – Brenda Berning)
und nach Vereinbarung

Bankverbindung
Bremischen Evangelischen Kirche
DE65 2505 0000 1070 3330 08
Stichwort: „Spende Überseekirche“





Das war unser erster gemeinsamer Gemeindebrief „Rückenwind“. Wie gefällt er Ihnen?
Wo haben Sie kürzlich Rückenwind gespürt?
Schreiben Sie uns Ihre Gedanken dazu an:
rueckenwind@kirche-bremen.de oder per Brief an
Ihr Gemeindebüro.